

Besprechungsprotokoll Nr. 2

Gesamtprojekttreffen am 06.04.2017

Projekt: KRAKE Goch-Nierswalde

Datum: 06.04.2017 19:30 bis 22:00

Ort: Mehrzweckhalle Nierswalde
Dorfstraße 1
47574 Goch (Nierswalde)

Gegenstand des Treffens: **Kick-Off Meeting** (aufbauend auf das Projekt Smart Villages)

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste vom 06.04.17

TOP 1	Einführung in das Projekt KRAKE/Starke Dörfer bzw. Vorstellung der Ergebnisse von bereits geführten Interviews	
Inhalt	- Siehe Präsentation	
Weitere Maßnahmen (TO DO's)	<ul style="list-style-type: none"> Brainstorming in Kleingruppen – „Ideenwerkstatt“ zur Entwicklung kurzfristiger Projekte, (ohne langfristige Vereinsbindung) am 16.05.17 um 18:00 Uhr → Werbung über Pressemitteilung, Plakate, Flyer, E-Mail Verteiler, Mundpropaganda → Herr Junken klärt noch, wo die Veranstaltung stattfinden wird 	
Verantwortliche, Termin	HSRW: Plakate bereits zum Osterfeuer am 18.04.17 für den nächsten Workshop aufhängen, Erstellung von Plakaten/Flyern als Werbung für anstehendes Treffen Ulrich Junken Klärung Räumlichkeiten	Datum 16.04.17

TOP 2	Jugend
Inhalt	<p>- Einwohner wollen die „Jugendkeller-Generation“ wieder zurückholen → Problem: schlechte Erfahrungen mit autonomer Führung der Veranstaltungen durch die Jugendlichen selbst: kein(e) Erwachsene(r) möchte die Verantwortung übernehmen und auf die Jugendlichen aufpassen. Es wurde bei der Stadt Goch bereits um Mitarbeiter gebeten, die die Jugendlichen beaufsichtigen, diese Anfrage wurde allerdings abgelehnt. Begründung: Kosten bzw. Personalmangel.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Sportangebote müssen erweitert werden, sodass Jugendliche an Ort gebunden werden und sich mit dem Dorf identifizieren können - Jugendliche, die im Dorf wohnen, kennen sich meist nicht, da sie auf unterschiedliche Schulen gehen (Gilt für Grund- sowie weiterführende Schulen) → keine Bindung und Identifikation mit Heimat - Interessen der Jugendlichen sollten neu formuliert werden, um attraktive Angebote zu schaffen z.B neue Angebote der Vereine oder eine Dorfakademie, mit weniger Bindung - Es fehlt ein zentraler Treffpunkt für die Jugendlichen -> ABER Jugendliche sind nicht zum Kick-Off-Termin gekommen, sondern eher ihre Erziehungsberechtigten ==> Jugendliche sollten untereinander über verschiedene Angebote sprechen (Mundpropaganda) 	
Weitere Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • zusätzlich: Altersstruktur und Anzahl der Jugendlichen im Alter von 10-23 bei der Stadt Goch erfragen = wer würde Angebote annehmen 	
Verantwortliche, Termin	HSRW: Altersstruktur bei Stadt Goch erfragen HSRW: Jugendworkshop; Projekt Studierende IBSS,	Datum: bis Ende Juni

TOP 3	Kommunikation von Bürgerinnen und Bürgern in Nierswalde	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Dorfladen als möglicher Treffpunkt → Kontakte kommen zustande, die es sonst nicht gäbe - Kommunikation ist eine subjektive Einstellung: notwendig ist aufeinander zuzugehen! - Repair-Café als möglicher Treffpunkt - feste Termine zum Kommunikationsaustausch gewünscht - Organisation Feste schwierig aus bürokratischen Gründen (GEMA Gebühren, zu teuer z.B. bei Disco-Veranstaltungen) - E-Mail Verteiler als langfristiges Kommunikationswerkzeug sinnvoll, wird sofort eingerichtet, Verantwortlich Herr Ulrich Junken - Facebook-Gruppe „Du bist Nierswalder, wenn..“ sowie Internetseite der Stadt als Kommunikationswerkzeug, um Zielgruppen anzusprechen - „Man muss Leute erreichen, die man nie erreichen kann!“ → Interesse und Engagement fürs Dorf sollte wieder geweckt werden - Integration in die Dorfgemeinschaft als Ziel - Angebot eines „festen“ Tags im Monat zum Austausch von Informationen (1x im Monat) 	
Weitere Maßnahmen (TO DO's)	<ul style="list-style-type: none"> • E-Mail Verteiler evtl. über Vereinstreffen erweitern • Weiterleitung Verteiler an das Projekt KRAKE 	
Verantwortliche, Termin	Herr Ulrich Junken junken@t-online.de	Datum ab sofort

TOP 4	Umzug aus Nierswalde – Potentielle Gründe wären	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Mobilität - Pflegebedürftigkeit - berufliche Gründe - falsche Nachbar <p>⇒ große Zufriedenheit der Anwesenden mit dem Dorf</p>	

TOP 5	Dorfakademie	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - wie eine kleine Hochschule für Jung und Alt - zum Interessensaustausch - zur Bildung neuer Aktivitäten - <i>kurzfristige „Projekte“</i> <> <i>langfristiges Engagement</i> 	
	<p>Initialveranstaltungen (bereits in Planung)</p> <p>I. Einführung in digitale Welt für ältere Personen → Informationen über www: wie komme ich nach Goch/ → „Erbgut“ einfangen → Geschichten dokumentieren (Plakate) -> Dorfteichbau Ansprechpartner: Herr Junken</p> <p>II. Bilder Fotoausstellung von Herrn Johann digitalisieren Fotoausstellung → Digitalisierung der Bilder → kann als „Dorfchronik“ oder für neue Poster in der Heimatstube genutzt werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Gruppe</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hr. Johann 2. Rainer Westerhoff 3. Sigrid Dittrich 4. Uli Junken <p>zusätzliche Veranstaltungen – <i>beim Termin am 16.05.17 noch zu besprechen:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> I. Repair-Café - Kontakt zu Menschen, die man sonst nicht sieht.. II. zusammen kochen oder backen III. alle Vorschläge aus der Fragebogenaktion im Projekt SMAVI IV. Angebote für Senioren z.B Schachclub, Karten spielen etc. → Interessen der Senioren müssen herausgefunden werden 	
Weitere Maßnahmen (TO DO's)	<ul style="list-style-type: none"> • E-Mail Verteiler als Kommunikationsgrundlage • erste Veranstaltungen werden vorbereitet 	
Verantwortliche, Termin	HSRW	Datum

Nächster Termin/-ort:

Dienstag, 16.05.2017 um **18:00** Uhr

„Ideenwerkstatt“ - Brainstorming

Ort, Straße Hausnummer PLZ Gemeinde oder Stadt (Ortsteil)

Verteiler:

wie Teilnehmerliste

erstellt am 06.04.2017, Davina Motz, SHK HSRW, Projekt KRAKE